



HUNDE IM FOCUS :

RACCOON´S DAUCUS

WT: 14. MÄRZ 2003 SCHH3, IP3 DEUTSCHE MEISTERSCHAFT ZB: V KK: 1

SZ: 2100464 HD: A-NORMAL

INZUCHT: AFRA STOPPENBERGER LAND (4,5-5), HARRO LECHRAINSTADT (4,5-5)

Körperbericht:

Übermittelgroß, entsprechend kräftig, gutes Verhältnis und Pigment. Der Rücken ist fest. Die Kruppe sollte bei guter Lage etwas länger sein und er Oberarm noch schräger liegen, gute Winkelungen hinten, Front ist gerade, die Brustverhältnisse sind ausgeglichen, die Gänge haben sehr guten Raumgewinn. TSB ausgeprägt; läßt ab.

Karl-Heinz Knies:

Hundeführer von Daucus

Nachdem mein 3-jähriger Rüde *Fax vom Königreich Flieden* an Magenumdrehung verstorben war, suchte ich nach einem neuen Hund. Daucus, genannt Rocky, habe ich mit 15 Monaten angeboten bekommen. Er gefiel mir auf Anhieb, weil er sich einfach gut bewegte und einen tollen Typ hatte. Ich habe ihn dann selbst kurz überprüft. Ein Anbiss an der toten Beute und ein kleiner Angriff aus 10 Metern Distanz – dann wußte ich: das ist mein Hund.

Erst danach habe ich seine Ahnentafel angeschaut, die mir auch gefiel. Angeblich wurde er verkauft, weil er sich seinem Vorbesitzer gestellt hat. Ich kann mir das aber nicht vorstellen, weil er es bei mir nie versucht hat.

Daucus war noch komplett roh, als ich ihn übernommen habe. Er kannte nichts und dies war mir auch wichtig, denn ansonsten hätte ich ihn nicht gekauft. Erstlernerfahrungen beim Vorbesitzer sind sehr oft nicht das, was sich der spätere Eigentümer vorstellt und dennoch sind diese nur schwer korrigierbar.

Daucus hat stabile Nerven, ist ausgeglichen und hat mit seiner Umwelt keine Probleme. Anderen Hunden gegenüber verhält er sich normal, unauffällig, würde aber auf Feinseligkeiten sicher entsprechend reagieren – diese Situation hat sich aber bisher nicht gestellt.

Daucus ist sehr umgänglich und offen, unkompliziert und entspannt im Haus, aber auch sehr eifersüchtig. Wenn ich mich mit einem meiner anderen Hunde beschäftige, dann macht er einen großen Aufstand im Zwinger. Wir beide haben einfach eine tolle Bindung zueinander.

Dennoch ist er auch ein Hund, den jeder führen kann. Wenn ein Fremder kommt und ihm einen Ball zeigt, dann arbeitet Daucus mit diesem genauso wie mit mir. Er ist absolut klar im Kopf und besitzt einen vorzüglich ausgeprägten Beutebereich, was optimale Voraussetzungen für die Arbeit im Sportbereich schafft.

Seine Arbeitsbereitschaft und seine Freude dabei sind begeisternd. Besonders in der Abteilung Unterordnung macht er sehr viel Freude, weil die Triebbeständigkeit überzeugt. Er bleibt auch hoch im Trieb, wenn er seinen Ball längere Zeit nicht bekommt, dh. er muß nicht ständig bestätigt werden. Daucus wurde im Aufbau mit dem Clicker gearbeitet. Er gibt immer sein Letztes, um sein Triebziel zu erreichen.

ist eher ein Abwehren und nicht böseartig. Er akzeptiert mich als Rudelführer vollkommen und ist im Allgemeinen sehr gut fähig. Dies ist für mich auch sehr wichtig, weil ich mit meinem Hund Sport betreiben möchte. Um erfolgreich zu sein, braucht man diesen Typ Hund und keinen, der einem ständig die Rangordnung streitig macht.

Probleme in der Fährte gab es, wie bei vielen anderen auch, anfangs im Tempo. Dieses, über Zwänge zu drosseln, hat nicht funktioniert. Ich habe es dann durch passive Einwirkungen versucht und unkonventionelle Fährten mit einem höheren Schwierigkeitsgrad gelegt.

Heute sucht er sehr langsam und sicher. Als Motivation kommt Futter und ab und zu grabe ich auch Bälle ein.



Wenn ihm dies allerdings nicht gleich gelingt, kann es vorkommen, daß er seinen Beutetrieb über den Gehorsam stellt. Hier notwendig gewordene Korrekturen steckt er ausnahmslos weg und zeigt sich stets unbeeindruckt.

Sein Dominanzverhalten würde ich als normal beschreiben. Es kann schon sein, daß er mal nach mir schnappt, aber dies

Auch in der UO habe ich es mit beiden Motivationsmitteln versucht. Hier nimmt er aber das Futter nicht, wenn ein Ball im Spiel ist. Aus diesem Grund wurde er in dieser Abteilung ausschließlich über Bestätigungen mit dem Ball ausgebildet. Das hat auch sehr gut funktioniert, weil Daucus ein sehr gutes Lernverhalten zeigte und sich gut konzentrieren kann.